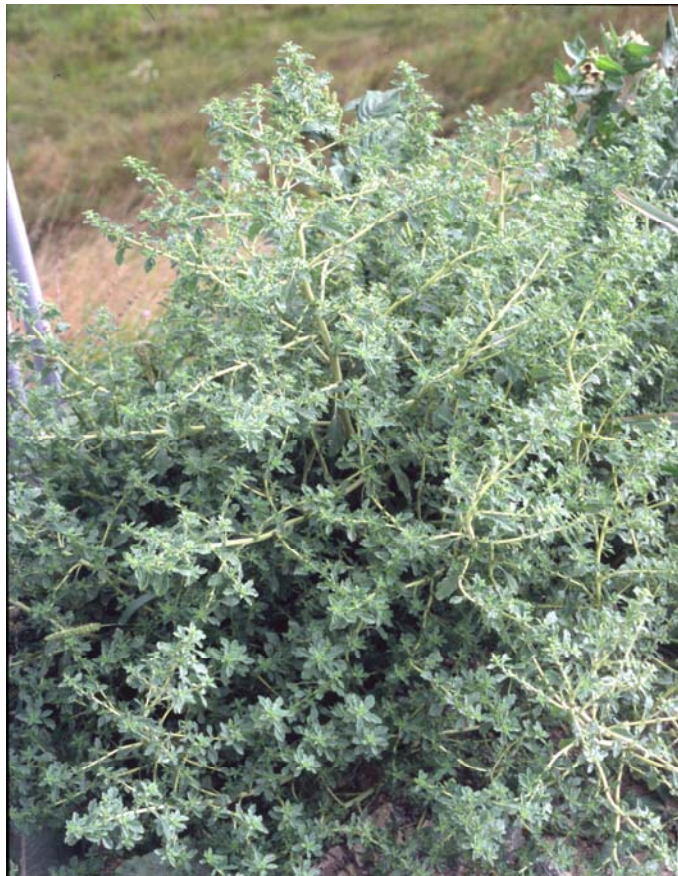


Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)

Familie: Gänsefußgewächse (*Chenopodiaceae*)
Wildgemüse - Pionierpflanze - Kulturbegleiter - Windbestäubung



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis zu 150 cm hoch. Der Stängel ist flach gekantet, grün gestreift und oft rötlich überlaufen. Obere und mittlere Blätter sind oft nicht einheitlich gestaltet, meist eiförmig bis rhombisch bis zu lanzettlich, oft spitz, meist deutlich gezähnt, wechselständig. Die kleinen Blüten in dichten pyramidalen Blütenständen. Die 5, selten auch 4, Blumenkronblätter sind weißlichgrün, bemehlt aussehend, an der Basis miteinander verwachsen, mit hellem Rand und stumpfen Kiel am Rücken. Meist 5 Staubblätter, die an der Basis ringartig miteinander verwachsen sind.

Lebensdauer: einjährig.

Blütezeit: Juli bis September.

Standort: Äcker; Unkrautfluren; stickstoffreiche Stellen; Gärten.

Vorkommen: allgemein verbreitet; in den Alpen bis ca. 1100 m.

Verwendung: Die Blätter werden wie Spinat gekocht und zubereitet.

Bemerkungen: Früher wurden die Samen mit Roggen vermengt zum so genannten "Hungerbrot".